

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11430</p>
--	---

## Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN XIII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Auf der l. Schulter drapierte Büste des Volusianus mit Lorbeerkranz nach r.  
Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. L. daneben ein Stier nach r., r. daneben ein Löwe nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.87 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	251-252 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminacium
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde                    wann  
abgebildet  
(Akteur)  
  
                              wer            Volusianus (230-253)  
  
                              wo  
  
[Geographischer wann  
Bezug]  
  
                              wer  
  
                              wo            Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 74 Nr. 5.26.4 (Viminacium, 251-252 n. Chr.).
- RPC IX Nr. 70 (Viminacium, 251-252 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 108 Nr. 573-575 (Viminacium, 251-252 n. Chr.).